Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 78 (2007)

Rubrik: "Ich bin stolz, Lenzburger zu sein"

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Orchester des Lenzburgers Pepe Lienhard spielte in der ausverkauften Mehrzweckhalle

Das begeisternde Konzert der Pepe Lienhard Band liess 40 Jahre Musikgeschichte aufleben

«Ich bin stolz, Lenzburger zu sein»

«Heimspiele» von Heimwehlenzburgern als Highlight

Weil Historie gefeiert wurde, fand das Stadtrechts-Jubiläumsfest ausschliesslich im historischen Geviert der Altstadt stadt. Mit zwei Ausnahmen: Das Stadttheater in der Angelrain-Turnhalle und die grossen musikalischen Events draussen in der Mehrzweckhalle. Aus Platzgründen natürlich, denn von den «Heimspielen» grosser Söhne und Töchter der jubilierenden Stadt versprach man sich auch grossen Zulauf.

Im Falle von Pepe Lienhard ging die Rechnung für alle auf: Die Fans, und das waren nicht nur Zeitgenossen und damit ältere Semester, füllten die Halle und «Pepi» konstatierte nach dem Konzert geradezu gerührt: «Ich bin sehr glücklich und zufrieden, dass das Konzert so wunderbar verlaufen ist. Das Publikum war fabelhaft, ich bin stolz, ein Lenzburger zu sein». Eine win-win-Situation also, wohl auch für das OK. Für den in Lenzburg aufgewachsenen und als Musiker gross gewordenen Bandleader war das Jubiläums-Konzert der erste grosse öffentliche Auftritt in seiner Heimatstadt seit langem. Das müsse schon so fünfzehn oder zwanzig Jahre her sein, er könne sich kaum mehr erinnern. Immerhin gab der nunmehr 60jährige mit der Swiss Army Band kurz zuvor in der «Krone» bei der Radio-Sendung «Rock'n'Roll & Edelweiss» ein kurzes Gastspiel, trat an einer privaten Fete im Schloss auf und blies vor einigen Jahren an der Jugendfest-Serenade im Schloss ein Solo.

Die Visite in Lenzburg hatte für Pepe Lienhard noch einen ganz speziellen Aspekt: Seine ehemalige Bezirksschulklasse nutzte die Gelegenheit für eine Klassenzusammenkunft. Von 40 Jahren Musikgeschichte träumen durften auch seine Fans bei den rund zweieinhalb Stunden Hits und Evergreens am Laufmeter, wobei selbstverständlich Pepes grösster Hit, «Swiss Lady», nicht fehlen durfte.

«Private» lautet der Name des ersten Albums der Sängerin Katy Winter und ihrer Band. So könnte man auch den Rahmen ihres Stadtfest-Auftrittes in ihrem langjährigen Wohnort Lenzburg beschreiben. Der Aufmarsch hielt sich in Grenzen, doch die knapp hundert Fans sorgten mit Begeisterung und Einsatz trotzdem für ein klein wenig Open-Air-Stimmung in der grossen Halle. Katy Winter, ein «Produkt» der TV-Star-Fabrik «Music Star», präsentierte bei ihrem «Heimspiel» als Premiere einen Song für ihr zweites Album. Der Test scheint gelungen, die Fans signalisierten Freude. «Music-Star»-Jurymitglied und Sängerin Mia Aegerter brachte im Vorspiel das vorwiegend jugendliche Publikum zum Klatschen und mitsingen über «Mänsche u Monschter». Ein Konzertabend mit zwei Sängerinnen, die musikalisch überzeugten und eine grössere Fangemeinde verdient gehabt hätten.

Mia Aegerter bei ihrer 90minütigen Bühnenshow

Katy Winter in concert in der Mehrzweckhalle >